

PETRA LAHNSTEIN

Die kleine Wolke

Lebe Deinen Traum!



Liebevoll illustriert von
Marion Gerstel und Nicole Hühner

Tages wirst auch Du eine richtige Regenwolke sein. Warte nur ab, bis Du etwas älter bist. Irgendwann wird es auch Dir richtig Spaß machen zu regnen.“

Die kleine Wolke lehnt ihren Kopf an die Schulter von Mama Wolke.

„Vielleicht hast Du ja Recht. Aber irgendwie kann ich es mir einfach nicht vorstellen. Ich werde nun mal nicht gerne nass.“

Schönwetter- Schäfchenwolker

Frau Wolken-Wichtig-Wissensmeyer unterrichtet schon seit 20 Jahren junge Regenwolken im Himmel. Und es macht ihr noch genauso viel Freude wie früher. Nur manchmal hat sie das Gefühl, dass die Wolkenkinder heutzutage etwas ungeduldiger und frecher sind und sich schlechter konzentrieren können.

Besonders die kleine Wolke macht ihr Sorgen. Sie hat zwar immer viele Fragen und meldet sich fleißig im Unterricht, aber meistens haben diese Fragen

nichts mit dem Regnen und dem Leben von Regenwolken zu tun. Stattdessen will sie ständig wissen, wie sie im Himmel etwas finden kann, das ihr Spaß macht.

„Nachdem ich in den letzten Wochen erklärt habe, wie Ihr richtig tolle Regenwolken werden könnt, will ich Euch heute noch andere Wolken-Arten vorstellen.“

„Andere Wolken-Arten?“ Die kleine Wolke ist auf einmal hellwach. Sollte es doch eine Möglichkeit für sie geben, keine Regenwolke sein zu müssen?

„Das hier ist eine Federwolke“, sagt Frau Wolken-Wichtig-Wissensmeyer. Sie heißt so, weil sie so ähnlich aussieht

wie Federn.

Die kleine Wolke zieht eine Daunenfeder hervor, die beim Schlafen in ihrem Wolkenbauch hängen geblieben ist. Sie hebt sie hoch, kneift ein Auge zu und schaut in die Ferne. Tatsächlich: Die zwei sehen sich ganz schön ähnlich.



„Das hier sind Schichtwolken“, sagt Frau Wolken-Wichtig-Wissensmeyer, als eine ganze Schicht von Wolken über die Schulklasse schwebt.

